

Betrifft Mädchen

22. Jahrgang 2009, Heft 2

Inhalt

Editorial	50	Wie macht man das: Sexualpädagogik ohne Heteronormativität? <i>Interview mit Ulla Engel-Horstkötter und Andreas Weitershage von Pro Familia</i>	78
Thema: Queer! Wie geht nicht heteronormative Mädchenarbeit? verantwortlich: Cornelia Benninghoven und Vertr.-Prof. Dr. Ulrike Graff		Kultursensible nicht-heteronormative Aufklärung – Das LSVD-Projekt Migrationsfamilien <i>Ilka Borchardt</i>	82
Heteronormativität – pädagogische Implikationen eines macht- und identitätskritischen Konzepts <i>Jutta Hartmann</i>	52	Die Resolution des Münchner Fachforums für Mädchenarbeit zum Thema gleichgeschlechtliche Lebensweisen – Tradition und Vision <i>Bettina Dorn, Nicole Lormes</i>	85
“I kissed a girl and I liked it?” Queere Perspektiven für die feministische Mädchenarbeit <i>Melanie Plöber</i>	59	Zum Weitersurfen, -gucken und -lesen	88
Aufwachsen als lesbisches oder bisexuelles Mädchen. Herausforderungen und Handlungsbedarf <i>Andrea Saile</i>	64	Aus den Bundesländern	90
Heteronormativitätskritische Mädchenarbeit. Reflexionen und Anregungen <i>Ines Pohlkamp, Regina Rauw</i>	70	Veranstaltungen	92
Gleichwertig und gleichrangig – und doch ist jede anders. Empfehlungen einer nicht-heteronormativen Pädagogik <i>Elke Kreß</i>	75	Querbeet	93
		Neue Literatur	94
		Impressum	96
		Vorschau	96